

# Kaffee mit Sweet & Kuh

Von Baleika

## Prolog: Schaffot

Er drehte das Death Note hin und her. »Ob er schon weiß wer Kira ist? Nein. Er kann es nicht wissen, das ist unmöglich«.

Wie jeden Abend schaltete er den Fernseher ein, um zu sehen wer wieder gestorben ist. Er führte eine saubere Liste, wer, wann, wie, wo gestorben ist. Jede Information die er bekam, notierte er sich. »Laut dem Fernsehauftritt vor einigen Wochen, weiß L wo Kira steckt. Aber weiß er, wie er tötet? Was wenn er die Shinigami-Augen hat?«.

"Sag mir Isuma, mit den Augen eines Shinigamis kann man den Namen und die Restlebenszeit eines Menschen sehen, ja?" fragte er nachdenklich. "Ja das stimmt". Sein Shinigami war anders, als Kazuya dachte. Er griff nie in sein Handeln ein, gab nie einen Ratschlag, nichts. Obwohl er das Death Note seit mehreren Jahren hatte, kam es Isuma wohl nicht in den Sinn, seinen Namen in das Death Note zu schreiben. Ihn damit zu töten. "Sieht man bei anderen Death Note Besitzern auch die Restlebenszeit?"

"Nein, man sieht nur den Namen" kicherte Isuma.

»Wenn ich Kira wäre, würde ich dem Geschäft einwilligen? Nein. Ich würde versuchen, mir ein Imperium aufzubauen, die Hälfte der Restlebenszeit zu opfern, für eine oder zwei Personen. Nein, aber wenn doch. Verdammt«.

Seit sich die Morde auch über die Grenzen Japans ausbreiteten, vielen Kazuya die Gedanken immer schwerer. Seine Konzentration gab nach. Nicht einen Anhaltspunkt hatte er. Außer die Kanto-Region. Dort musste er sich aufgehalten haben. »Dieser L ist schlau, doch wird er ihn fassen? Wenn Kira die Augen eines Todesgottes hat, wird L ihn nur einmal sehen«. "Du Isuma? Jeder der ein Death Note hat, hat auch einen Shinigami, nicht wahr?", "Ja das hat er", "Würdest du mir sagen, wenn du einen anderen siehst?", "Kommt auf die Bezahlung an" lachte Isuma. "Du bekommst kein einziges Jahr meiner Restlebenszeit" maulte er. "Das interessiert mich auch nicht" kicherte er wieder. "Was dann?". Kazuya war leicht genervt, Isuma redete gerne um den heißen Brei. "Hach, ich finde es hier toll in der Menschenwelt. Ich bleibe einfach hier" sagte er lachend. "Na dann, gibt schlimmeres".

Wie jeden Abend konnte er nicht einschlafen. Obwohl er auch ein Death Note Besitzer ist, konnte er nicht zulassen was Kira veranstaltete. Auch wenn es Schwerverbrecher waren, niemand hat das Recht über Leben und Tod zu entscheiden. Das sagte er sich immer wieder. Genug Leute hatte er auf seinem Gewissen. Wahrscheinlich ist die späte Einsicht der Grund dafür, warum er Kira hinrichten will.

»Zum Schaffot werde ich dich führen, Kira«<

